0

Bei der Pro- und

Kontradebatte geht

es darum zu lernen,

Diskussion oftmals

Richtig gibt, sondern

Gründe dafür (Pro)

als auch dagegen

dass es bei einer

kein Falsch oder

sowohl gute

(Kontra) gibt.

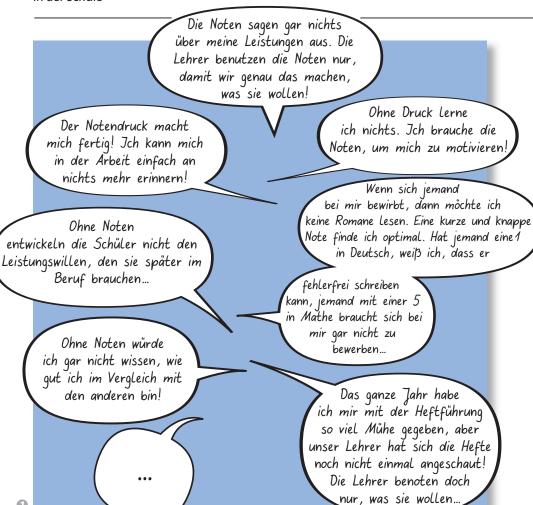
stimmung.

Sie endet in der

Regel mit einer Ab-

# **TFRRAMethode**

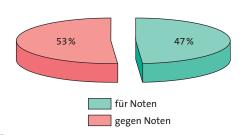
In der Schule



# Pro- und Kontradebatte: Noten – warum?

Eltern und Pädagogen kritisieren immer wieder, dass Noten zu wenig über einen Schüler aussagen. Als sinnvoller erachten sie, wenn über jeden Schüler ein Bericht geschrieben würde, in dem Schwächen und Stärken genauer dargestellt sind. Ein Schüler der normalerweise eine 3 in Englisch bekommt, könnte seinem Bericht entnehmen, dass er gut englische Texte lesen kann, er die Vokabeln aber noch fleißiger lernen muss ... Obwohl Noten oft kritisiert werden, scheinen sie doch auch wichtige Funktionen zu haben:

- Die Schüler bekommen eine Rückmeldung darüber, wie gut sie wirklich sind.
- Durch Noten entwickelt sich bei den Schülern ein Leistungswille, den sie später auch im Beruf brauchen.



Ergebnis einer Befragung unter 100 Realschülern

#### Eine Pro- und Kontradebatte durchführen

#### Vorbereitung

### 1. Schritt: Vorläufiges Meinungsbild

Macht euch zunächst kurz Gedanken, wie ihr über die Ausgangsfrage denkt. Dann wird eine Vorabstimmung in der Klasse durchgeführt (siehe Grafik 2).

#### 2. Schritt: Gruppenbildung

Nun werden nach dem Zufallsprinzip zwei große Gruppen gebildet: Eine Gruppe ist dafür, die andere dagegen. Dazu wird entweder die Klasse in der Mitte geteilt oder es werden verschiedenartige Kärtchen gezogen.

### 3. Schritt: Sich mit Argumenten auseinandersetzen

Jede Großgruppe sucht sich nun Argumente. Einige Ideen sind auf dieser Seite zu finden. Dazu gehen immer zwei oder drei Schüler in eine Kleingruppe zusammen. Wichtig ist, dass ihr euch schon überlegt, was die "gegnerische" Gruppe sagen könnte. So seid ihr mit guten Gegenargumenten gewappnet.

### 4. Schritt: Gruppensprecher

Die Pro- und Kontragruppe bestimmt je 2 bis 3 Gruppensprecher, die sich wie unten abgebildet hinsetzen.



## Durchführung

#### 5. Schritt: Debattieren

Der Gesprächsleiter (Lehrer) eröffnet die Debatte, begrüßt die Zuschauer und stellt die beiden Pro- und Kontragruppen kurz vor.

Beide Gruppen erhalten die Möglichkeit, einen kurzen Eingangsvortrag von zwei bis drei Minuten zu halten.

Anschließend werden die Argumente und Gegenargumente ausgetauscht.

#### **Nachbereitung**

## 6. Schritt: Bewertung durch die Zuschauer

Die Zuschauer bewerten, welche Argumente überzeugend waren und welche nicht.

#### 7. Schritt: Zweite Abstimmung

Zum Schluss wird ein zweites Mal in der Klasse über die Eingangsfrage abgestimmt.

- 1 a) Führt zunächst eine Meinungsumfrage in eurer Klasse durch (siehe Texte 1). Haltet das Ergebnis an der Tafel fest.
- b) Bereitet die Pro- und Kontradebatte mithilfe der Sprechblasen vor (Schritte
- c) Führt danach die Pro- und Kontradebatte durch (Schritt 5).
- d) Bewertet die Diskussion und stimmt erneut ab (Schritte 6 und 7)! Vergleicht die Abstimmung mit dem ersten Meinungsbild.

152 153